



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 4/2019 August 2019

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

Vorträge über den Klimawandel gehören zu den unangenehmen Aufgaben. Zum einen wird man bei der Vorbereitung mit immer neuen Rekordwerten bei CO₂-Konzentrationen und zunehmenden Steigerungsraten konfrontiert, deren Auswirkungen immer fühlbarer werden, zum anderen gibt es immer noch unfruchtbare Diskussionen, ob der Klimawandel menschenverursacht ist und wie klein der Anteil Deutschlands daran ist. Auch wenn wir ab sofort alle Emissionen beenden, wird der Temperaturanstieg noch weiter fortschreiten, bis wieder ein Strahlungsgleichgewicht herrscht.

Es gibt aber auch erfreuliche Entwicklungen. Getrieben vom erfolgreichen Insekten-Volksbegehren, von der Fridays for Future Bewegung und einem unerträglich heißen Juli ist bei dem bayerischen Ministerpräsidenten die Erkenntnis gereift, dass der Kampf gegen den Klimawandel eine „Jahrhundertaufgabe mit Vorrang“ ist. Es bleibt zu hoffen, dass diese Erkenntnis nicht in der Tagespolitik untergeht! CIPRA Deutschland wird ihn dabei unterstützen.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Der Grünten – ein neuer Streitfall im Allgäu**

Für den Freizeitpark „Grünten Berg-Welt“ sind die Pläne konkret geworden. Die Unternehmerfamilie Hagenauer, die das seit 2017 wegen Insolvenz des Voreigentümers geschlossene Skigebiet übernommen hat, hat nunmehr ein Konzept mit umfangreichen Maßnahmen vorgelegt. Das 30-Millionen-Projekt spaltet nicht nur die Gemeinde, sondern die gesamte Region.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/gruenten-freizeitpark-tourismus-allgaeu-1.4483627>

Der Widerstand gegen die „Grünten Berg-Welt“ wächst. Am 17. Juli hat sich eine Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ gegründet. Sie befürchtet einen Rummelplatz an

dem 1738 Meter hohen Berg, der auch „Wächter des Allgäus“ genannt wird und oberhalb der Ortschaft Kranzegg im Landschaftsschutzgebiet liegt.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/rettenberg-initiative-will-den-gruerten-retten-1.4533765>

<https://kempten.bund-naturschutz.de/aktuelles/artikel/rettet-den-gruerten.html>

Argumente des BN gegen den Freizeitpark unter https://kempten.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/kempten/Dokumente/Presse/Gr%C3%BCnten_BN-Gegenargumente_Ausbau_internet.pdf

Argumente pro und contra unter https://www.all-in.de/rettenberg/c-lokales/gruerten-bergwelt-pro-und-contra-im-podcast_a5038194

Jugendliche aus der Fridays for Future Bewegung haben eine Online Petition gestartet.

https://www.all-in.de/rettenberg/c-lokales/rettetdengruerten-jugendliche-richten-online-petition-gegen-umbau-des-gruerten-bergwelt_a5037927

- **Jennerbahn bis zur Gipfelstation in Betrieb genommen**

Bereits an Pfingsten wurde nun auch das Teilstück zum Gipfel des 1874 Meter hohen Gipfels am Königssee eröffnet, obwohl das Landratsamt Bad Reichenhall zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Genehmigungen erteilt hatte. Der Bund Naturschutz konnte bei dem umstrittenen Projekt wesentliche Forderungen durchsetzen, u.a. zum Schutz des Birkhuhns, was zu einer Erhöhung der Kosten um 10 Millionen Euro geführt hat.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-jenner-bergbahn-birkhuhn-1.4482311>

- **Unterschiedliche Gutachten im Streit um den zum Nordzulauf zum Brennerbasistunnel**

am 1.7. hat Verkehrsminister Andreas Scheuer, begleitet von heftigen Protesten aus der Region, das von der Bahn eingeholte Gutachten vorgestellt. Es hält eine Neubaustrecke für unbedingt erforderlich. Von fünf möglichen Trassen wurde eine in großen Teilen unterirdisch verlaufende Variante favorisiert.

<https://rivva.de/307460397>

Eine Woche später haben die im Brennerdialog zusammengeschlossenen Bürgerinitiativen und der Bund Naturschutz ein von ihnen in Auftrag gegebenes eigenes Gutachten vorgelegt. Es bestreitet mit beachtenswerten Argumenten die Notwendigkeit einer neuen Trasse und hält eine Aufrüstung der Bestandsstrecke für ausreichend.

<https://www.rosenheim24.de/bayern/brenner-nordzulauf-buergerinitiativen-verkehrsminister-scheuer-ueber-bahntrasse-durchs-inntal-12783698.html>

Das Gutachten bestätigt das Positionspapier des Bund Naturschutz zu dieser Frage in vollem Umfang.

https://www.bund-naturschutz.de/fileadmin/Bilder_und_Dokumente/Themen/Verkehr/Schiene/Position_Brenner_Nordzulauf.pdf

- **Snowfarming greift weiter um sich**

Durch den Klimawandel kommt der Schnee in den Alpen häufig später als bisher. Um die Wintersaison trotzdem frühzeitig starten zu können, versuchen immer mehr Wintersportorte, den Schnee in Depots zu „übersommern“. Die in anderen

Alpenländern bereits praktizierte Methode findet inzwischen auch bei uns Anhänger. Der Gemeinderat von Oberstdorf hat mit Mehrheit einen entsprechenden Beschluss gefasst.

https://www.all-in.de/oberstdorf/c-lokales/oberstdorfer-lagern-kuenftig-schnee-im-sommer_a5036136

Die Gemeinde Scheidegg im Allgäu versucht es mit Kunstschnee, den sie zur Übersommerung für geeigneter hält. Umweltschützer kritisieren das Verfahren scharf.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-allgaeu-skifahren-kunstschnee-snowfarming-wintersport-1.4501619>

- **Das Volksbegehren Artenvielfalt ist Gesetz**

Am 17. Juli hat der bayer. Landtag die Gesetzesvorlage des Volksbegehrens „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ ohne jede Änderung übernommen. Es ist das erfolgreichste Volksbegehren in der Geschichte des Freistaats und ein Meilenstein im Naturschutz. Über das gleichzeitig erlassene sogenannte „Versöhnungsgesetz“ gehen die Meinungen allerdings auseinander. Mit einem Volumen von 70 Millionen Euro soll es Härten für Landwirte abfedern. Umweltverbände und Opposition kritisieren eine Verwässerung der Artenschutzziele.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/artenschutz-landtag-billigt-volksbegehren-1.4528737>

- **Hotelkomplex am Forggensee bei Füssen gescheitert**

Am 12.6. starteten der Bund Naturschutz und der Kreisfischereiverein Füssen ein Bürgerbegehren gegen ein riesiges Hotel direkt am Ufer des Forggensees, das zu Eingriffen in das Landschaftsschutzgebiet geführt hätte.

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/start-des-buergerbegehrens-gegen-luxushotel-am-fuessener-forggenseeuer.html>

Das Bürgerbegehren fand innerhalb kürzester Zeit eine hohe Zahl von Unterstützern.

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/riesige-resonanz-bei-buergerbegehren-zum-luxushotel-am-fuessener-forggenseeuer.html>

Nach ergebnislosen Gesprächen hat der Investor Manfred Rietzler nunmehr seine Planung zurückgezogen und der Stadtrat hat die Bauleitplanungen eingestellt, wodurch sich ein Bürgerentscheid erledigt hat. Offen ist, ob das defizitäre Füssener Festspielhaus ohne ein neues Hotel weiter betrieben werden kann.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/festspielhaus-bewegung-am-forggensee-1.4528751>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/fuessen-hotel-buergerentscheid-1.4538612>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/fuessen-es-droht-der-letzte-akt-1.4547240>

- **Mountainbike und E-Bike als Problemfaktor in den Alpen**

Da der Klimawandel den Wintersport in den Alpen immer mehr beeinträchtigt, setzen Alpengemeinden jetzt verstärkt auf den Sommertourismus. Das Geschäft mit E-Bikes boomt. Die rasante Zunahme führt nicht nur zu Konflikten mit den Wanderern, sondern auch zu Belastungen für den Naturraum Alpen durch einen Ansturm auf bisher unerschlossene Gebiete. Was zunächst nur innerhalb der Umweltverbände diskutiert wurde, findet nunmehr Beachtung in den allgemeinen Medien.

<https://www.sueddeutsche.de/reise/mountainbike-e-bike-alpen-1.4485150>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/boom-der-e-mountainbikes-werden-die-alpen->

[ueberrollt,RWy7LLn](#)

Um das Problem in den Griff zu bekommen, hat die CSU Oberbayern auf ihrem Bezirksparteitag in Ingolstadt einen Leitantrag beschlossen, der die Einrichtung von Sperrzonen und die Ausweisung geeigneter Routen für Mountainbiker und E-Biker vorsieht. Der Vorschlag hat zu einem unterschiedlichen Echo geführt.

<https://www.merkur.de/bayern/berg-radler-unerwünscht-regeln-fuer-freizeitsport-in-alpen-sollen-her-12753494.html>

- **Hangrutsch am Predigtstuhl**

Am 1.7. ist es am Predigtstuhl im Karwendel zu einem Hangrutsch gekommen, der 175 Schafe mitgerissen hat. Menschen kamen nicht zu Schaden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/mittenwald-hangrutsch-schafe-1.4508000>

- **Klimakrise führt zu neuem Waldsterben**

In Folge der anhaltenden Trockenheit und Hitze der letzten Jahre spitzt sich die Situation dramatisch zu, Der Bund Naturschutz fordert u.a. naturnahe Laubmischwälder anstatt naturferne Nadelforste.

<https://www.bund-naturschutz.de/pressemitteilungen/klimakrise-fuehrt-zu-neuem-waldsterben.html>

- **Paradigmenwechsel für den Wald**

Ministerpräsident Söder will die Staatsforsten ökologischer ausrichten. Er hat angekündigt, dass aus einem „reinen Wirtschaftswald“ ein „Klimawald“ entstehen soll. Die Staatsforsten sollen nicht mehr das Hauptziel haben, mit dem Wald in erster Linie Geld zu verdienen.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-klimaschutz-baeume-soeder-1.4518938>

- **Citizen Science-Projekt "Höhengrenzen von Baumarten in den Bayerischen Alpen" gestartet**

An der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wird erforscht, wie sich die Höhengrenzen für die einzelnen Baumarten im Klimawandel verschieben. Als Vergleichsmaterial liegen historische Höhenangaben aus dem Jahr 1854 vor. Damals –am Ende der sogenannten „Kleinen Eiszeit“– war es im Durchschnitt etwa 2° kälter als heute.

Jede/r kann mitmachen! Um die derzeit höchstgelegenen Vorkommen z. B. von Buche und Fichte in den Bayerischen Alpen zu erfassen, werden möglichst viele Beobachter gebraucht. Wie Sie mitmachen können, erfahren Sie in einem Filmbeitrag des Bayerischen Rundfunks: <https://www.br.de/mediathek/video/baumgrenze-in-den-alpen-immer-hoeher-hinauf-av:5d135a508dae54001a57b51a>

Der Verein zum Schutz der Bergwelt und der DAV rufen zur Beteiligung auf:

https://www.alpenverein.de/natur/bergsteigen-und-dabei-einen-beitrag-zur-klimaforschung-leisten_aid_33692.html

<https://www.vzsb.de/>

- **Kaniber will Schutz der Wölfe weiter aufweichen**

Über den bayerischen Aktionsplan hinaus, der im Einzelfall einen Abschuss zulässt, fordert Landwirtschaftsministerin Kaniber (CSU) auch von Berlin und Brüssel, den strengen Schutzstatus des Wolfs zu lockern.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-kaniber-wolf-schutz-bauern-vieh-1.4547236>

Der Wolf ist auch bei den Almbauern im benachbarten Tirol nicht willkommen. Pilzsammler entdeckten im Sellraintal ein verwesenes Tier ohne Kopf, bei dem es sich höchstwahrscheinlich um einen Wolf handelt. Alles deutet auf Wilderei hin. Es ist zu befürchten, dass es mehr illegale Abschüsse gibt.

<https://www.sn.at/panorama/oesterreich/wolf-ohne-kopf-gefunden-vieles-deutet-auf-wilderei-hin-74184805>

https://www.focus.de/wissen/natur/gekoepfter-wolf-in-tirol-schusswunden-deuten-auf-akt-der-selbstjustiz-hin_id_10985441.html

<https://www.merkur.de/welt/tirol-oesterreich-tierkadaver-ohne-kopf-gefunden-nun-ist-wohl-klar-um-was-es-sich-handelt-zr-12874940.html>

Internationales / Alpenkonvention

- **Neue Führung im Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention**

Die Slowenin Alenka Smerkolj hat am 15. Juli 2019 den bisherigen Generalsekretär der Alpenkonvention Markus Reiterer abgelöst. Erstmals bekleidet eine Frau dieses Amt. Als eines der größten Probleme im Alpenraum und weltweit betrachtet sie das „Silodenken“ anstelle eines vernetzten, systemischen Denkens.

<https://www.cipra.org/de/aktuelles/meldungen>

- **Genehmigungsverfahren zum Zusammenschluss der Skigebiete Pitztal-Ötztal läuft**

In der naturbelassenen Hochgebirgslandschaft und viertgrößten Gletscherfläche der Ostalpen ist eine gigantische Erschließung vorgesehen. Im Gebiet um den Linken Fernerkogel und die Braunschweiger Hütte des DAV droht der Totalverlust eines wertvollen Naturraums. DAV und ÖAV haben eine Stellungnahme abgegeben mit dem Ziel, das zerstörerische Vorhaben zu verhindern. Näheres dazu unter

https://www.alpenverein.de/natur/zusammenschluss-pitztal-oetztal-geht-in-die-verhandlung_aid_33693.html

- **Verkehrsgipfel in Berlin zum Transitverkehr**

Im Krisentreffen von Bundesverkehrsminister Scheuer mit dem österreichischen Verkehrsminister Andreas Reichhardt und dem Tiroler Landeshauptmann Günther Platter wurde ein Zehn-Punkte-Plan für den Alpen transit vereinbart. Die umstrittene Blockabfertigung für LKWs an der Grenze bei Kufstein und die PKW-Fahrverbote an Wochenenden für Durchreisende auf Ausweichrouten im Raum Innsbruck waren bei den Gesprächen jedoch ausgeklammert und bleiben unverändert bestehen.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/transitverkehr-tirol-deutschland-fahrverbote-1.4539981>

- **Olympische Winterspiele in Italien**

Zwanzig Jahre nach den Spielen 2006 in Turin kehren die Olympischen Winterspiele 2026 in die italienischen Alpen zurück. Nachdem weltweit mehrere Orte ihre Bewerbung zurückgezogen haben, hat das IOC den Ausrichtern Mailand und Cortina d'Ampezzo den Zuschlag erteilt.

<https://www.cipra.org/de/news/deja-vu-olympische-winterspiele-in-italien>

CIPRA D sieht die Entscheidung äußerst kritisch. Mit guten Gründen fordert CIPRA International olympiafreie Alpen

<https://www.cipra.org/de/dossiers/olympische-winterspiele/cipra-position>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- Im Juli ist Dr. Walter Danz verstorben. Er wird am 6. August auf dem Münchner Westfriedhof beerdigt. Walter Danz war der erste Präsident von CIPRA Deutschland und Vizepräsident von CIPRA International. Er war eine der prägenden Figuren des Alpenschutzes und maßgeblich am Zustandekommen der Alpenkonvention sowie am ersten Grundsatzprogramm des DAV beteiligt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Ein Nachruf von Erwin Rothgang unter <https://www.cipra.org/de/news/zum-tod-von-dr-walter-danz>
- CIPRA Deutschland hat bei Gesprächsterminen Wirtschaftsminister Aiwanger, Umweltminister Glauber, MdB Florian Pronold und MdL Florian von Brunn wichtige Anliegen vorgetragen. Themen waren insbesondere Alpenplan, Landesentwicklung, Flächensparen, Energiewende und Tourismus sowie die Fortschreibung der Richtlinie zur Seilbahnförderung. <https://www.cipra.org/de/news/cipra-deutschland-traegt-wirtschaftsminister-aiwanger-wichtige-anliegen-zur-alpenpolitik-vor>
- Im Projekt „Knotenpunkt Alpen“ haben inzwischen zwei weitere Veranstaltungen stattgefunden, um Netzwerke auf lokaler Ebene zu stärken und aktuelle inhaltliche Themen in der Region voranzubringen. Die Veranstaltung am 6. Juni in Traunstein behandelte das Thema Regionalentwicklung und deren Finanzierungsmöglichkeiten, die Veranstaltung am 25. Juli in Sonthofen befasste sich mit dem Thema Grünes Wirtschaften. <https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/regionalentwicklung-im-chiemgau>
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/knotenpunkt-alpen/veranstaltungen/gruenes-wirtschaften>
Für den Herbst und Winter sind drei weitere Veranstaltungen zu Nachhaltigkeits-Themen geplant, bevor final die Netzwerkkonferenz stattfindet.

Neuigkeiten vom Jungen Forum CIPRA Deutschland

- **„#GönnDirÖffi“**
Am 14./15. September unternimmt das Junge Forum eine Reise mit Bus & Bahn vom Bodensee nach Berchtesgaden, um den ÖPNV in den Alpenlandkreisen zu testen und entsprechende Forderungen an Politik und Verkehrsunternehmen zu formulieren. Dazu werden sowohl Mitreisende gesucht als auch Leute, die das Junge Forum nur ein Teilstück begleiten und von der Situation vor Ort berichten oder für einen Ortstermin zur Verfügung stehen. Die Tickets und andere Kosten können erstattet

werden. Genauere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/junges-forum/goenndiroeffi/>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Die Wanderausstellung des DAV „gerade wild. Alpenflüsse“, die im Alpinen Museum in München sowie im Inn-Museum in Rosenheim zu sehen war, kann ausgeliehen werden. Der Entleiher trägt lediglich die Kosten für Transport, Pressearbeit, Eröffnung und Ausstellungsplakat.

https://www.alpenverein.de/natur/wanderausstellung-gerade-wild-alpenfluesse_aid_33332.html

- **Bund Naturschutz**

In einem Festakt hat der Bund Naturschutz heuer seine höchste Auszeichnung, den Bayerischen Naturschutzpreis, dem SPD-Politiker und langjährigen Bundestagsabgeordneten sowie Bundesvorsitzenden der NaturFreunde Deutschlands Michael Müller verliehen.

<https://www.bund-naturschutz.de/bund-naturschutz/naturschutzpreis/2019-michael-mueller.html>

Die Laudatio von Prof. Dr. Weiger und die Dankesrede von Michael Müller können nachgehört werden unter <https://www.naturfreunde-bezirk-muenchen.de/aktuelles/bayerischer-naturschutzpreis-2019/>

Neue Bücher

- Dominik Siegrist hat die Erfahrungen und Erlebnisse seiner „Whatsalp“ Wanderung in dem Buch „Alpenwanderer“ zusammengefasst. Haupt Verlag, Bern 2019, Preis 29 €

Termine

- Sa/So 14./15. September: #GönnDirÖffi; Reise des Jungen Forums
- Do, 21. November Mitgliederversammlung CIPRA Deutschland

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V, Rindermarkt 3,
80331 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022
2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.